

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 138 (1998)

Rubrik: Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Jahresbericht 1997

Früher als üblich ist aus der Feder des bekannten Volkskundlers Dr. h.c. Alois Senti, Köniz BE, das 137. Neujahrsblatt «Die Geschichte einer Erzähllandschaft. Erzählerinnen und Erzähler, Sammler und Schreiber der Sagen aus dem Sarganserland» erschienen. Am 23. Mai wurde das Werk im Bezugsgebiet, im Sarganserland, im Landvögtesaal auf Schloss Sargans einem interessierten Publikum und der Presse vorgestellt. Es war eine erste gemeinsame Veranstaltung mit dem Historischen Verein Sarganserland, dem Mathias Bugg vorsteht. Die Publikation fand ein erfreuliches Echo, mit ihr ist der Verein geographisch in eine Region vorgestossen, die längere Zeit nicht mehr berücksichtigt worden war. Zudem wurde ein Thema behandelt, das bisher vernachlässigt war, nämlich die Volkskunde. Die Arbeit fußt weitgehend auf neuen Forschungen des Autors. Vom gleichen Autor soll dem vor Jahrzehnten erschienenen ersten Band Sarganserländer Sagen ein Ergänzungsband mit neuerhobenen Sagen des Sarganserlandes folgen, und zwar in der Reihe der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde. Wie gewohnt umfasst das Neujahrsblatt auch die St.Galler Chronik, verfasst von Arnold Stampfli, die von Remo Wäspi zusammengestellte St.Galler Bibliographie sowie Irmgard Grüningers Archäologischen Forschungsbericht.

Am 7. April 1997 verstarb unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Ernst Gerhard Rüsch, Horn TG. Er hat sich um die St.Galler Geschichte durch zahlreiche Editionen sehr verdient gemacht. Namentlich bestritt er eine grössere Anzahl von Heften der Vadian-Studien. Bis zu seinem Tod war er mit seinen Forschungen beschäftigt, als postume Frucht seiner Bemühungen werden demnächst drei Traktate in einer weiteren Veröffentlichung der Vadian-Studien erscheinen. Prof. Dr. Ernst Gerhard Rüsch verfasste die Publikationen 12 und 14 in der Reihe der Vadian-Studien unter den Titeln «Vadian 1484–1984. Drei Beiträge» (1985) sowie «Joachim Vadian. Vom Mönch- und Nonnenstand und seiner Reformation 1548» (1988). Ausserdem danken wir ihm die umfangreiche Edition und Übersetzung von Rütiners Tagebüchern (1996). 1959 hatte er das 99. Neujahrsblatt zum Thema «Das Charakterbild des Gallus im Wandel der Zeit» publiziert, 1982 jenes über «Christian Fribolt, Gesandter und Hauptmann im Dienste der Stadt St.Gallen zur Zeit der Reformation». Auch zu den Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte steuerte er zwei Beiträge bei, nämlich Band 41 über «Tuo-

tilo. Mönch und Künstler» sowie Band 50 mit der Edition der Zwingli-Vita von Oswald Myconius mit deutscher Übersetzung und Kommentar.

Veranstaltungen, Vorstand

Im Berichtsjahr fanden acht Vortragsveranstaltungen statt, die durchwegs auf ein gutes Publikumsinteresse stiessen. Die Hauptversammlung wurde am 26. März statutarisch durchgeführt. Es hatten der frühere Präsident und Vizepräsident Dr. Roland Stäuber und der Aktuar Dr. Erwin Stickel ihre Demission eingereicht. An ihre Stelle wurden einstimmig lic. phil. Arno Noger, Rektor der Kantonschule St.Gallen, sowie der in Sargans tätige und in St.Gallen wohnhafte Historiker und Gymnasiallehrer Dr. Dieter Holenstein gewählt. Letzterer übernahm anstelle von Dr. Stickel das Amt des Aktuars I. Die Unterstützung des Vorstandes verdanke ich herzlich. Dank verdienen aber auch die Mitglieder für ihr regelmässiges Engagement bei den Veranstaltungen, Vorträgen und Reisen. Ganz besonders dankbar erwähnt seien zwei bedeutsame Vergabungen von zwei ungenannt sein wollenden Mitgliedern. Es ist dies eine grosse Ermunterung und materielle Hilfe im Hinblick auf geplante Publikationen, darunter ein neuer Kommentar zum Faksimile des karolingischen St.Galler Klosterplans aus der Feder von Monsignore Prof. Dr. h.c. mult. Johannes Duft sowie die Publikation der Akten der Ende Oktober 1997 in St.Gallen durchgeföhrten zweiten Klosterplan-Tagung, die in den Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte erscheinen sollen. Im Anschluss an die Hauptversammlung sprach Dr. iur. Walter Hauser, Glarus/Zürich, über das Thema Auswanderung im 19. Jahrhundert am Beispiel von Samuel Fässler. An der städtischen Gallusfeier, diesmal in der Tonhalle durchgeföhr, referierte unser Vorstandsmitglied und Redaktor Dr. Marcel Mayer über «Broderie und Broderbrunnen – St.Gallens Aufbruch in die Moderne».

Am 3. Mai fand die Frühlingssitzung turnusgemäss in St.Gallen zum Thema «Textilgewerbe in St.Gallen» statt mit einer Führung von Frau Dr. Anne Wanner-JeanRichard im Textilmuseum sowie mit einem Lichtbilderreferat von Stadtarchivar PD Dr. Ernst Ziegler «Gewerbe im alten St.Gallen». Der Vortrag wurde im Vortragssaal des Textilmuseums durchgeföhr. Die Frühlingsexkursion am 25. Mai führte zu barocken St.Galler Landkirchen, deren Bedeutung

der Kunsthistoriker Dr. Josef Grünenfelder, Zug, erläuterte. Besichtigt wurden die Pfarrkirche St. Fiden in St. Gallen, die Pfarrkirche St. Anna in Eggisriet, jene von Bernhardzell, St. Jakob in Steinach, St. Koloman in Rorschach sowie Schloss Hagenwil. Reisemarschall Dr. Christian Gruber organisierte zudem vom 1. bis 3. Oktober eine von gut 30 Personen gebuchte Reise ins Gebiet nördlich und südlich des Gotthards nach Uri und in den Tessin. Dabei wurden ausser in Altdorf auch in Seedorf, Silenen und Wassen Besichtigungen durchgeführt, ausserdem in Hospenthal, auf dem Gotthardpass, in Faido, Chiggiogna, Giornico, Bellinzona und Biasca. Die erste Nacht verbrachte man in Andermatt, die zweite in Bellinzona. Als Führer bewährte sich einmal mehr Dr. Josef Grünenfelder, Cham/Zug.

Ein besseres Kennenlernen der Schweiz wird zudem eine für 1998 geplante Reise ins Welschland ermöglichen, wo vor allem Objekte in den Kantonen Waadt und Freiburg besichtigt werden sollen. Diese Route wurde nicht zuletzt ausgewählt, um im Gedenkjahr 1998 Gelegenheit zu bieten, weniger bekannte Gegenden unseres Landes zu besuchen.

Ausblick

Immer wieder werden durch Todesfälle Lücken in die Reihen unserer Mitglieder gerissen. Umso erfreulicher ist es, dass der Mitgliederbestand im Berichtsjahr mit 701 Personen nahezu konstant blieb (Vorjahr 708). Es darf an dieser Stelle zudem einmal darauf hingewiesen werden, dass das Neujahrsblatt des Historischen Vereins nicht nur bei den Mitgliedern, sondern im Schriftentausch auch auf internationalem Gebiet Beachtung findet, werden doch von der Kantonsbibliothek (Vadiana) mit 77 Instituten, unter Einbezug des Neujahrsblatts, Schriften ausgetauscht. Dieses Faktum kann auch unter einem finanziellen und materiellen Aspekt positiv betrachtet werden. Im Frühling 1997 erschien mit Unterstützung des Stadtarchivs eine Neuauflage des auf den letzten Stand gebrachten Verzeichnisses der Publikationen des Vereins.

St. Gallen, 31. Dezember 1997
Dr. Werner Vogler, Präsident

Ehrenmitglieder

Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen
 Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Duft, St.Gallen
 Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen
 Dr. Otto Clavadetscher, Trogen

ernannt 1976 Dr. Ernst Ehrenzeller, St.Gallen
 1977 Helen Thurnheer, St.Gallen
 1983 Walter Zellweger, St.Gallen
 1984

ernannt 1984
 1993
 1993

Vorstand am 1. Januar 1998

Präsident: Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar,
 Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen
 Vizepräsident: Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4,
 9032 Engelburg
 Kassier: Ernst Baur, Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen
 Aktuar I: Dr. Dieter Holenstein, Harfenbergstrasse 24;
 9000 St.Gallen
 Aktuar II: Doris Schade-Hunziker, Gallusstrasse 30,
 9000 St.Gallen
 Redaktor des
 Neujahrsblattes: Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar,
 Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
 Bibliothekar: Dr. Alois Stadler, Kantonsbibliothekar,
 Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen

Beisitzer: Markus Kaiser, Multergasse 8,
 9000 St.Gallen
 Dr. P. F. Kellenberger, Scheidwegstrasse 18b,
 9000 St.Gallen
 Prof. Arno Noger, Wolfgangstrasse 33,
 9014 St.Gallen
 Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9,
 9016 St.Gallen
 Dr. Louis Specker, Konservator,
 Museumstrasse 50, 9000 St.Gallen

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 1997

15. Januar	Prof. Dr. Lukas Vischer, Genf: Kirchengeschichte der Schweiz ökumenisch (zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in den Kantonen Appenzell und St.Gallen).	25. Mai	Frühjahrs-Exkursion: Barocke St.Galler Landkirchen (Kirche St.Fides in St.Fiden, Pfarrkirche St.Anna in Eggersriet, Schloss Hagenwil, Pfarrkirche St.Johannes Baptist in Bernhardzell, Pfarr- kirche St.Jakobus in Steinach, Pfarrkirche St.Kolumban in Rorschach). Führung: Dr. Josef Grünenfelder, Cham.
29. Januar	Lic. phil. Arthur Brunhart, Balzers/Vaduz: Bischof Karl Johannes Greith 1807–1882 von St.Gallen. Persönlichkeit und Wirken.	16. Oktober	Stadtarchivar Dr. Marcel Mayer: Broderie und Broderbrunnen – St.Gallens Aufbruch in die Moderne (Vortrag anlässlich der städtischen Gallusfeier).
12. Februar	Minister Dr. Paul Widmer, Schweizerischer Gesandter in Berlin: Schweizer Diplomatie heute.	29. Oktober	Prof. Dr. Norbert Meienberger, Zürich/Wil SG: Chinas Weg in die Moderne.
26. Februar	Dr. Hans Büchler, Wattwil, und Dr. Silvio Bucher, St.Gallen: Die neue St.Galler Kantonsgeschichte. Projekt – Realisierung – Autorinnen und Autoren. Ein Hearing.	12. November	Dr. des. Willi Schoch, Basel: St.Gallen zu Beginn des 15. Jahrhunderts. Aspekte der Bevölkerungsentwicklung und der Berufsstruktur.
26. März	Dr. iur. Walter Hauser, Glarus/Zürich: Auswanderung im 19. Jahrhundert. Das Beispiel von Samuel Fässler. Hauptversammlung.	19. November	PD Dr. Alois Niederstätter, Bregenz/ Innsbruck: St.Gallen und Österreich im Spätmittelalter.
14. Mai	Frühlingssitzung zum Thema Textilgewerbe in St.Gallen mit Führung von Frau Dr. Anne Wanner-JeanRichard im Textilmuseum und Vortrag von Stadtarchivar PD Dr. Ernst Ziegler über das Leinwandgewerbe im alten St.Gallen.		